

**Ortsabrundungssatzung**  
**der Stadt Rötz**  
**für die Ortschaft Grassersdorf**

Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl I S. 1093), und durch E-Vertrag vom 31.08.1990 (BGBl II S. 889, 1122) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 a des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Fassung vom 28.04.1993 (BGBl I S. 622 ff) sowie in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.1989 (GVBl S. 586), geändert durch Gesetze vom 10.08.1990 (GVBl S. 268) und 10.03.1992 (GVBl S. 26) erläßt die Stadt Rötz folgende Ortsabrundungssatzung für die Ortschaft Grassersdorf:

§ 1

Die Grenzen der im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortschaft Grassersdorf werden, wie im beiliegenden Lageplan Maßstab 1:5000 durch Rotumrandung gekennzeichnet, festgelegt. Für die Bebauung des nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 einbezogenen Außenbereichsgrundstücks Fl.Nr. 41 der Gemarkung Grassersdorf gelten die im beiliegenden Lageplan Maßstab 1:1000 getroffenen Festsetzungen. Der Lageplan Maßstab 1:5000 in der Fassung vom 16.09.1987 sowie der Lageplan Maßstab 1:1000 in der Fassung vom 25.08.1993 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

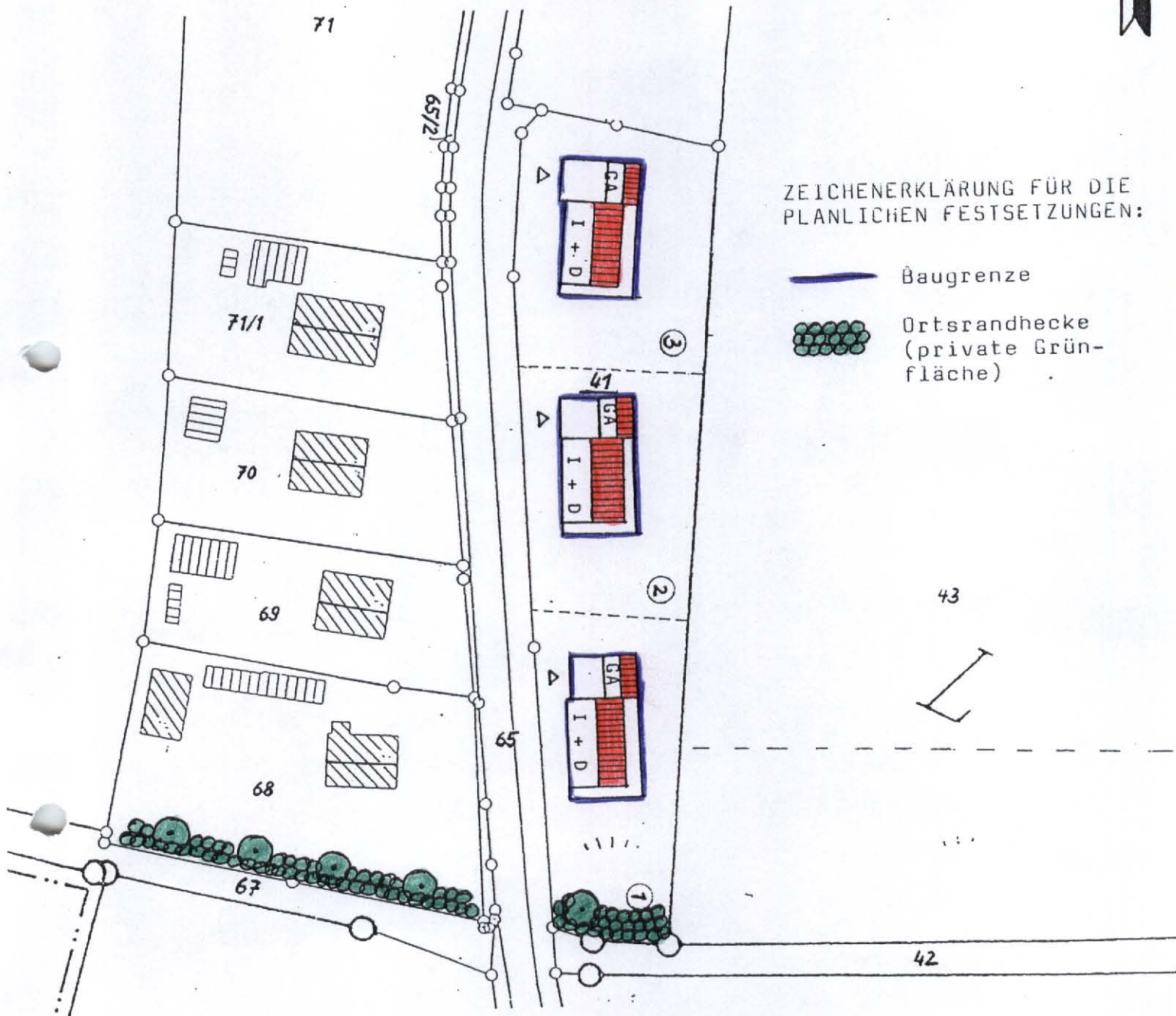
Die Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 letzter Satz in Verbindung mit § 22 Abs. 3, § 11 Abs. 3 und § 12 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung in Kraft.

Rötz, den 20.01.1994  
Stadt Rötz



  
(Zieler)  
Erster Bürgermeister



Plan zur Ortsabrundungssatzung Grassersdorf  
 Maßstab 1 : 1000



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE  
 PLANLICHEN FESTSETZUNGEN:

-  Baugrenze
-  Ortsrandhecke  
 (private Grünfläche)

Textliche Festsetzungen:

1. Die eingezeichnete Firstrichtung ist einzuhalten.
2. Garagen und Nebengebäude sind in Dachform, Dachdeckung und Dachneigung dem Hauptgebäude anzupassen; Traufhöhe nicht über 2,75 m
3. Zahl der Geschosse: I + D = als Höchstgrenze Erdgeschoss u. ausgebautes, Dachgeschoss
4. Die blau eingezeichnete Baugrenze ist einzuhalten.
5. Dachneigung 36 - 40 °

Aufgestellt

*[Handwritten Signature]*  
 Kötz, den 25.08.1993  
 Zisler  
 1. Bürgermeister